

## Zum Thema Schule

**Wolfgang Seelbach ist Landeselternsprecher und Mitglied des Kreiselternrates Havelland.**



Liebe Eltern, die Schule fängt wieder an und neben der Freude auf neue Chancen stellt sich vielen von uns die Frage, was wir eigentlich unternehmen können, wenn etwas schief läuft. Wie können wir uns gegen zu hohe Klassenfrequenzen wehren? Was tun, wenn Lehrkräfte ihre Macht missbrauchen und Schüler demotivieren oder gar demütigen? Vielleicht haben Ihre Kinder wieder Lehrkräfte im Stundenplan, mit denen sie schon schlechte Erfahrung gemacht haben.

Wichtig ist, dass Sie Ihre Rechte aktiv wahrnehmen!

Gehen Sie zu den Elternversammlungen der Klasse Ihres Kindes und sprechen Sie die Probleme an. Sie werden merken, dass Sie meistens nicht alleine mit dem Problem sind, sondern andere Eltern ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Fachlehrkräfte sollten nach Schulgesetz auf Einladung beratend an den Elternabenden teilnehmen, das geschieht aber meistens nicht.

Laden Sie die Fachlehrkräfte gezielt zur Elternversammlung ein, wenn es Gesprächsbedarf gibt. Das wirkt manchmal Wunder! In besonders heiklen Fällen empfiehlt es sich, dass die Elternsprecher der Klasse und/oder die Schulleitersprecherin im kleinen Kreis mit dem betreffenden Pädagogen reden.

Übrigens ist nicht überall bekannt, dass nicht die Klassenlehrerin, sondern ihre gewählten Elternvertreter zu den Sitzungen einladen. Ausnahme: 1. und 7. Klassen: Da muss die Schule einladen und die Elternversammlung findet innerhalb von 4 Wochen (also bis 19.9.) statt!

Ein Tipp noch aus der Praxis: Richten Sie einen Elternstammtisch ein! Auf Elternversammlungen herrscht oft eine strenge Atmosphäre, die von der Klassenlehrerin dominiert wird. Elternstammtische in einer Kneipe schaffen eine lockere Atmosphäre, in der sich mehr Eltern trauen, etwas zu sagen.

Probleme, die klassenübergreifend sind, werden auf der Elternkonferenz

angesprochen, z.B. wenn es um zu hohe Klassenfrequenzen geht oder um die Organisation des Schuljahres. Auf der Elternkonferenz sind die Elternsprecher aller Klassen vertreten. Dort muss die Schulleitung Rede und Antwort stehen.

Eltern arbeiten ehrenamtlich in der Schule mit und sind in der Regel keine Profis. Es lohnt sich deshalb, Elternberater des LISUM einzuladen, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und schon viele Erfahrungen haben. (Die Kontaktadressen finden Sie auf der Homepage des Landesrates der Eltern, oder geben Sie einfach „LISUM“ in Ihre Suchmaschine ein.)

Sollte absehbar sein, dass sich mit der Schulleitung keine Lösungsmöglichkeiten abzeichnen, sprechen Sie das Schulamt an! Für jede Schule ist ein Schulrat zuständig, eine Bezeichnung, die Sie wörtlich nehmen dürfen! Übrigens: Eltern sind nicht an den Dienstweg gebunden!

Zu hohe Klassenfrequenzen? Dann setzen Sie bitte auch den Kreiselternrat informell in Kenntnis. Die Kreiselternräte reden regelmäßig mit den Schulämtern und können Probleme, die über die einzelne Schule hinausgehen, jederzeit ansprechen.

Bei allem bedenken Sie, dass Probleme klar und deutlich formuliert werden sollten, eine festgefahrene Konfrontation aber nicht weiter hilft. Mitwirkung soll „ein partnerschaftliches Zusammenwirken aller Beteiligten“ (Schulgesetz §74) fördern.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Schuljahresanfang und hoffe, dass Ihre Mitwirkung sich weniger um das Lösen von Konflikten dreht, sondern die aktive Mitgestaltung des Schullebens im Vordergrund steht!

In diesem Sinne,

Ihr Wolfgang Seelbach, Landeselternsprecher und Mitglied des Kreiselternrates Havelland, [www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de](http://www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de).

6

## Kinderfreunde



Für die Kinder wird in Nauen viel zu wenig getan. Diesen Vorwurf hört man immer wieder. Und vergisst, dass es zum Glück den MIKADO e.V. gibt.

Der eigenständige, freie Verein ist im Osthavelland aktiv und kümmert sich mit acht festen und vielen freien Mitarbeitern um die Kinder und Jugendlichen. Es gibt Standorte in Ketzin, in Falkensee, in Dallgow-Döberitz und in Seeburg. Besonders stark aufgestellt ist der MIKADO-Verein in Nauen. Hier kümmern sich die Mitarbeiter auch um die Schulsozialarbeit an der Graf-Arco- und an der Regenbogenschule.

Präsenz zeigt der MIKADO e.V. schräg gegenüber vom Nauener Rathaus. Hier hat der Verein das komplette Haus mit der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt bekommen. Anke Bienwald (42), seit 2007 mit dabei: „Vor Ort betreiben wir eigenverantwortlich die Bibliothek. Seit 2007 wagen wir auch das Experiment eines Mehrgenerationenhauses. Und wir kümmern uns natürlich ebenso engagiert um die Jugendarbeit.“

Tatsächlich bekommt man schon einen guten Eindruck von der Arbeit vor Ort, wenn man sein Auto auf dem öffentlichen Parkplatz abstellt. Hier kann man leicht einen Blick über den Zaun werfen - in den großen MIKADO-Garten. Hier sind eigent-

lich zu jeder Tageszeit ein paar Kinder unterwegs, um zu spielen, zu toben, etwas zu basteln oder etwas auszuprobieren.

Anke Bienwald: „Bei uns sind alle Kinder ab sieben Jahren und alle Jugendlichen bis 27 Jahren willkommen. Viele Kids kommen nach der Schule vorbei, um zu chillen, um Freunde zu treffen oder um sich bei den Hausaufgaben helfen zu lassen. Es gibt auch viele Veranstaltungen und AGs bei uns. Dienstags wird immer gekocht, Mittwoch findet die Kreativ-AG statt und Donnerstag spielen wir Fußball.“ Vor Ort gibt es auch einen Kicker, einen Billardtisch und eine Dart-Scheibe. Ab und zu wird auch abends zur Disco geladen.

Anke Bienwald: „Natürlich helfen wir auch bei Problemen. Mitunter kommen Eltern vorbei, die ihre Kinder selbst nicht mehr erreichen und die uns um Rat oder um Vermittlung bitten. Auch mit dem Jugendamt arbeiten wir zusammen, etwa bei der Suchtprävention. Und wir engagieren uns, etwa bei der Toleranzwoche oder jetzt neu beim Nauener Lauf. Ich freue mich sehr darüber, dass die Jugend so aktiv ist. Die Kids wollen sich selbst kümmern, sie trauen sich etwas zu und sie möchten Nauen aktiv mit in ihrem Sinn formen.“ (Text:CS / Fotos: CS + privat)

**Info:** MIKADO e. V. Nauen, Ketziner Str. 1, 14641 Nauen, [www.mikado-nauen.de](http://www.mikado-nauen.de)

